

Feldschützengesellschaft Horw

Sinn und Zweck

Die Feldschützengesellschaft Horw entstand in der Zeit der Restauration, in der Zeit nach dem Rückzug der französischen napoleonischen Truppen und im Nachgang zum Wiener Kongress. Während der Restaurationszeit wuchs das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Stärkung des eidgenössischen Militärs. In diesem Geiste wurden damals Schützenvereine gegründet mit dem Ziel, die Schiesstüchtigkeit im Interesse der Landesverteidigung zu fördern und die vaterländische Gesinnung zu pflegen. An diesen Grundsätzen hat sich nichts geändert. Allerdings wird heute zusätzlich Wert auf die Pflege der Kameradschaft gelegt.

Aktivitäten

Als Mitglied des Schweizer Schiesssportverbandes organisieren wir die militärischen Schiessen, das Obligatorische und das Feldschiessen. Für die Sportinteressierten stellen wir jeweils ein breitgefächertes Jahresprogramm zusammen. Mit dem Schiessen des Verbands Regionale Schiessanlage Stalden Kriens VRSK beginnt die Schiesssaison. Und mit dem Endschiessen findet in der Regel das Schützenjahr seinen Abschluss. Zwischen diesen Anlässen besuchen wir regelmässig mehrere Sektions- und Gruppen-Schützenfeste. Zu den Höhepunkten dürfen jeweils die Teilnahmen an den Kantonalen und den Eidgenössischen Schützenfesten gezählt werden. Wir trainieren mit Sturmgewehr und Standardgewehr auf 300 m Distanz sowie mit Luftgewehr und Sturmgewehr mit Laserzielvorrichtung auf 10 m Distanz.

Zur Förderung der Kameradschaft treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat im Schützenhaus Kirchfeld zum Schützenhöck.



GEGRÜNDET

1824

PRÄSIDENT

Hans-Ruedi Jung

MITGLIEDER

50

LOKAL

Schützenhaus Kirchfeld, Horw

KONTAKT

Edi Deschwanden
Oberschützenmeister
info@fsg-horw.ch
www.fsg-horw.ch